

# **Jahresschlussversammlung 2012 des TV Bassenheim 1911 e.V. am 24.02.2013 im Foyer der Karmelenberghalle**

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung, Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Jahresschlussversammlung 2011
3. Bericht des Vorsitzenden mit anschließender Aussprache
4. Berichte der Abteilungsleiter mit anschließender Aussprache
5. Kassenbericht mit anschließender Aussprache
6. Kassenprüfbericht
7. Veranstaltungen 2013
8. Anträge
9. Wahl einen Wahlleiters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahl des Vorstandes und Bestätigung der Abteilungsleiter
12. Neuwahl der Kassenprüfer
13. Verschiedenes

## **Protokoll**

### **Top 1 Eröffnung und Begrüßung**

Um 16.00 Uhr begrüßt der 1. Vorsitzende Helge Bergmann im Foyer der Karmelenberghalle 19 Mitglieder zur Jahresschlussversammlung 2012. Er erklärt, dass die Einladung fristgerecht durch persönliche Einladung ergangen ist.

Es wird eine Gedenkminute für die im Jahr 2012 verstorbenen Mitglieder des TVB, Horst Nitschmann, Erwin Simonis und Josef Schwoll, eingelegt.

Die Tagesordnung wird angenommen.

### **Top 2 Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Jahresschlussversammlung 2011**

Das Protokoll der JSV 2011 wurde auf der Internetseite des TVB veröffentlicht oder konnte auf der Geschäftsstelle abgeholt werden. Auf die Verlesung wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **Top 3 Bericht des Vorsitzenden mit anschließender Aussprache**

Helge Bergmann teilt mit, dass die Kirmes friedlich und finanziell annehmbar abgelaufen ist. Zu wenig Helfer führten aber zu Problemen bei den Aufbauarbeiten.

Er weist noch einmal auf die erstellte DVD des TVB anlässlich der 100-Jahr-Feierlichkeiten hin, welche weiterhin zu erwerben ist, und dankt nochmals allgemein allen Helfern, hier speziell Willi Wagner für die Bearbeitung der Fotos. Weiterhin wird das TVB Echo hervorgehoben, welches von Thomas Lohner in bewährter Manier erstellt wurde. Er dankt auch den Verantwortlichen für die Homepage, Christof Künstler und Markus Baulig, für ihren Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit im TVB.

Bezüglich der Klage einer Anwohnerin der Karmelenberghalle ist noch keine Entscheidung getroffen, es wurde ein Vergleich vorgelegt. Die Aktivitäten des TVB sind bisher nicht eingeschränkt worden.

Allgemein muss Helge Bergmann das mangelhafte Engagement im ehrenamtlichen Bereich hervorheben, welches auch für ihn Anlass war, einen Aufruf im TVB Echo zu veröffentlichen. Bis gestern habe man keine Person gehabt, die den Posten des 2. Vorsitzenden übernehmen wollte. Da aber der Verein ohne einen 2. Vorsitzenden bei Ausfall des 1. Vorsitzenden nicht mehr handlungsfähig wäre, hätte er sich bei einer solchen Konstellation nicht als Vorsitzender wählen lassen. Überall habe es nur Absagen gegeben, was nicht akzeptabel sein kann. Zwar habe man nun einen Kandidaten für den 2. Vorsitz, aber für Folgejahre müssen sich die Leute bewegen und vermehrt engagieren. Der Verein läuft in ruhigen, gesicherten Bahnen so dass niemand eine Ausrede dafür haben kann, sich nicht um den Verein zu kümmern.

Sportliche Highlights waren die Erstellung der DVD „Kinder lernen Krafttraining“, welche unter führender Mitwirkung von Udo Chandoni erstellt wurde, und die I. Handballerinnen, welche z.Z. Tabellenführer sind. Falls es möglich ist und die Damen den Aufstieg wünschen, sollte der Verein diesen auch ermöglichen.

In der Aussprache zu diesem TOP erläuterte Hans-Peter Braun noch, dass die Einnahmen aus der Kirmes je Verein 1.000 EUR betragen. Den Gewinn schmälerte der Freitag, der kostenintensiv war und von der jungen Zielgruppe nicht genügend angenommen wurde. Insoweit ist geplant, den Kirmesfreitag einzustellen.

Von den Mitgliedern wird angeregt, auf der Homepage des TVB nicht nur die Heim-, sondern auch die Auswärtsspiele der Handballer für 1 oder 2 Wochen komplett aufzulisten. Darüber hinaus wäre es praktisch, den Spielplan der gesamten Saison ebenfalls abzulegen.

Zu der DVD „Kinder lernen Krafttraining“ erläutert Udo Chandoni, dass junge TVB-Mitglieder unter Anleitung diese Übungen trainiert haben und Pfingsten dann die DVD in der Karmelenberghalle aufgenommen wurde. Hierbei wurde man unterstützt vom DHB und Deutschen Olympischen Sportbund. Weiterhin konnte man neue Sponsoren erreichen, welche z.B. Material im Wert von ca. 1.000 EUR dem Verein überließen. Der TVB ist auf der DVD immer wieder mit seinem Logo vertreten. An einem Folgeprojekt wird gearbeitet.

## **Top 4 Berichte der Abteilungsleiter mit anschließender Aussprache**

Zur Abteilung Badminton wird kein Bericht abgegeben.

Für die Abteilung Handball teilt Guido Krechel mit, dass die I. Damenmannschaft Tabellenführer in der RPS Oberliga ist und sich für das Final 4 qualifiziert hat. Wäre der Aufstieg insbesondere finanziell machbar, sollte er auch in Angriff genommen werden. Die I. Herren sind Tabellenzweiter in der Verbandsliga, es mangelt aber an der Trainingsbeteiligung. Die II. Damen könnten den Aufstieg in die Rheinlandliga schaffen, während die II. Herren um den Klassenerhalt kämpfen. Die „Alten Herren“ möchten den Titel aus der Vorsaison verteidigen.

Auch die Jugendmannschaften stehen gut da. Die mA-Jgd ist zweiter in der Bezirksliga, die mB-Jgd führt die Tabelle an, die mC-Jgd, welche unter der JSG Bassenheim Vallendar auftritt, ist Tabellenführer der Bezirksliga B, für die mD-Jgd waren so viele Kinder vorhanden, dass 2 Mannschaften gemeldet werden konnten. Weiterhin spielen die Minis ihre Turnierrunden und haben ihre Trainingseinheiten aufgestockt. Die wA-Jgd ist sehr erfolgreich mit ihrem kleinen Kader.

Für die kommende Saison müssten sich die Damen I weiter verstärken. Aus den Herren I werden einige Spieler den Verein verlassen, nach neuen Spielern wird gesucht. Es ist vorgesehen, eine Neustrukturierung der Mannschaft mit A-Jgd-Spielern vorzunehmen. Aus den Damen II könnten sich sogar 2 Mannschaften bilden.

Guido dankt dem Abteilungsvorstand für die Unterstützung und Udo Chandoni für seine Arbeit bei Erstellung der Athletik DVD. Es soll im Sommer ein Sommerkrafttraining durchgeführt werden, an dem sich auch Nachbarvereine beteiligen können. Das Athletiktraining soll weiter im Leistungsbereich der Jugend und im Seniorenbereich integriert werden.

Probleme ergeben sich aus dem spärlichen Nachwuchs für die Herren I und Damen I.

Die Neuorganisation des Thekendienstes mit den Mannschaften hat zu einer merklichen Entlastung des Abteilungsvorstandes geführt und soll so fortgesetzt werden.

Für die Abteilung Tennis berichtet der kommissarische Abteilungsvorsitzende Meinhard Sauer, dass 5 Mannschaften an der Medenrunde teilnahmen, und zwar die Mädchen U18, die Spielgemeinschaft der Damen mit Kaltenengers, die He Ü-50, die He Ü-60 und die Herrenmannschaft. Es wurde ein Eröffnungsturnier und ein Turnier für die Allgemeinheit durchgeführt. Die Schülertrainingsgruppe dienstags nachmittags lässt immer weiter nach. Für die nächste Saison konnte keine Herrenmannschaft gemeldet werden.

Meinhard erläutert das Projekt eines Neubaus der Tennishütte. Hierbei wird von Kosten in Höhe von 60.000 EUR ausgegangen. Diese sollten durch Zuschüsse von bis zu 35.000 EUR von Land, Landkreis und Gemeinde finanziert werden können, der Verein müsste den verbleibenden Betrag tragen. Hier wird das Problem gesehen, dass die Mitarbeit vor allem der jüngeren Tennisspieler unzuverlässig ist und das Projekt nicht ausreichend unterstützt wird.

Hierzu bemerkte Helge Bergmann, dass der Tennisabteilungsvorstand seit dem 09.11.2012 nur noch kommissarisch tätig ist. Dies sei ein Indiz für das nicht ge-

nügende Engagement in diesem Bereich. In einer solchen Situation ist das finanzielle Risiko für einen Neubau der Tennishütte enorm.

Für die Abteilung Turnen teilt Helge Bergmann in Vertretung für Martina Wielebinski mit, dass nun 2 Pilatesgruppen unter der Leitung von Helga Hinze am Freitag und 1 neue Pilatesgruppe 50+ mit der Übungsleiterin Ulrike Böing am Donnerstag aktiv sind. Weiterhin leitet Ulrike Böing den neuen Bereich „Kreativer Kindertanz“. Anfang nächsten Monat wird die „Rückenschule“ in der Aula wieder aufgenommen. Mit einer Kapazität von 20 Personen leitet Elke Chandoni den neuen „Zumba“-Kurs.

Aus der Abteilung Inlineskating berichtet Rainer Berg, dass nur noch ein harter Kern von ca. 6-7 Erwachsenen und ebenso viele Kinder regelmäßig am Training teilnehmen. In diesem Jahr sind die Teilnahme am Mittelrheinmarathon und an der Skatenight vorgesehen.

Helge Bergmann dankt nochmals allen Abteilungsvorständen und Helfern für die geleistete Arbeit.

## **Top 5 Kassenbericht mit anschließender Aussprache**

Hans-Peter Braun teilt mit, dass im Jahre 2012 ein geringer Verlust in Höhe von 307,34 EUR entstanden ist. Einnahmen in Höhe von 87.667,21 EUR standen Ausgaben in Höhe von 87.974,55 EUR gegenüber. Hierbei ist zu bedenken, dass Anfang 2012 die letzte Rate für den vorläufigen Insolvenzberater Borneemann in Höhe von 3.000 EUR überwiesen wurde. Es wurden vermehrt Einnahmen durch Einzelsponsoren und die Werbebanner in der Halle erreicht. Weiterhin stiegen die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern der Spiele der I. Herren und I. Damen.

Für das Haushaltsjahr 2013 wird mit einem Gewinn von ca. 1.500 EUR gerechnet.

Zu Beginn des Jahres waren 817 Personen Mitglied des TVB.

Hans-Peter Braun erläutert auf Nachfrage, dass sich durch einen möglichen Aufstieg der Damen die Fahrtkosten nur geringfügig erhöhen würden. Mehrkosten ergäben sich aus der dann vorgeschriebenen Bezahlung der Zeitnehmer/Sekretäre, die der Verband stellen würde, und höhere Schiedsrichterkosten. Weiterhin wären einmalige Kosten für Tabletcomputer, die für den elektronischen Spielbericht benötigt würden, anzusetzen. Diese möglichen Kosten sind noch nicht im Haushalt berücksichtigt, wären aber überschaubar und könnten durch ausgebautes Sponsoring aufgefangen werden. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass der Vorstand beschlossen hat, keinerlei Spielergehälter zu bewilligen.

Jörg Tiedtke bemerkt, dass nach einem Aufstieg und dann voraussichtlichen Niederlagen in der höheren Klasse mit Verlusten an Zuschauern gerechnet werden muss, so dass diese Einnahmen entsprechend geringer würden.

## **Top 6 Kassenprüfbericht**

Am 03.01.2013 haben Hermann Friedrich und Rainer Weiber die Kasse des TVB geprüft. Hermann Friedrich lobt die vorbildliche Kassenführung.

## **Top 7 Veranstaltungen 2013**

Im Jahr 2013 sind ein Helferfest in der Tennishütte, die Kirmes und möglicherweise ein Sportwochenende geplant.

Am letzten Mittwoch fand durch Organisation von Thomas vom Hofe im Foyer ein 1 1/2 stündiger Vortrag über Sexuellen Missbrauch statt, zu dem alle Übungsleiter eingeladen waren, aber leider nur 5 teilnahmen. Der Verein ist der Meinung, dass er sich mit diesem Thema vorbeugend beschäftigen muss. Ansprechpartner für Probleme in diesem oder dem Bereich Mobbing ist Helge Bergmann, der sich dann weitere Hilfe holen kann, im Bedarfsfall die Polizei einschalten wird.

Werner Braun regte an, eine Saisonabschlussfeier für die Handballer im Foyer zu organisieren. Problematisch ist in diesem Zusammenhang, dass z.Z. nach 22 Uhr keine Musik mehr im Foyer gespielt werden darf.

## **Top 8 Anträge**

Es lagen keine Anträge vor.

## **Top 9 Wahl eines Wahlleiters**

Werner Braun wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

## **TOP 10 Entlastung des Vorstandes**

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

## **Top 11 Neuwahl des Vorstandes, Bestätigung der Abteilungsleiter**

Es wurden folgende Personen gewählt:

- a.) 1. Vorsitzender: Helge Bergmann bei 1 Enthaltung  
Helge Bergmann dankt Werner Braun und übernimmt wieder die Sitzung
- b.) Stellvertretender Vorsitzender: Josef Bartz bei 2 Enthaltungen
- c.) Schatzmeister: Hans-Peter Braun bei 1 Enthaltung
- d.) Geschäftsführer: Bernd Bartz bei 1 Enthaltung
- e.) 2. Schatzmeister: Bernd Bartz bei 1 Enthaltung
- f.) Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Thomas Lohner einstimmig (in Abwesenheit)
- g.) 1. Beisitzer (Aufgabe: Unterstützung bei der Kirmes): Patrick Krechel bei 1 Enthaltung
- h.) 2. Beisitzer (Aufgabe: Sponsoring): Udo Chandoni einstimmig
- i.) 3. Beisitzer (Aufgabe Homepage): Christof Künstler bei 1 Enthaltung

Josef Bartz hat sich bereit erklärt, die Kirmes 2013 zu organisieren.

Ein Jugendvertreter konnte bisher nicht gewonnen werden.

Die Leiter der Abteilungen, Handball - Guido Krechel, Inlineskating – Rainer Berg, Tennis - Meinhard Sauer, Badminton – Michael Wagner und Turnen - Martina Wielebinski, werden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

## **Top 12 Neuwahl der Kassenprüfer**

Zu Kassenprüfern werden Hermann Friedrich und Rainer Weiber bei 2 Enthaltungen gewählt.

## **Top 13 Verschiedenes**

Aus der Versammlung wird angeregt, einen auffälligen Hinweis im Foyer auf den Sportlereingang hinter der Halle anzubringen. Dadurch soll vermieden werden, dass ortsfremde Personen mit Straßenschuhen durch die Halle zu den Umkleidekabinen gehen und den Hallenboden verschmutzen. Ebenso sollte in jedem Fall die Glastür vom Foyer in die Halle geschlossen sein.

Von der Versammlung wird bei 2 Enthaltungen beschlossen, dass das strikte Ess- und Trinkverbot in der Halle kontrolliert und durchgesetzt wird.

Werner Braun regte an, die Veröffentlichungen der Mannschaften / Trainer im „Blick“ und Mitteilungsblatt im Namen des TVB zu kontrollieren, da diese teilweise schlecht zu lesen sind und ausufern würden. Außerdem müsste durch entsprechende Einflussnahme versucht werden, dass die Rhein-Zeitung mehr über den TVB, insbesondere die Damen, berichtet.

Auf Nachfrage von Josef Bartz erklärt Helge Bergmann, dass die HSG nicht mehr existiert. Zuletzt erreichte den TVB und auch den TV Kärlich im Sommer noch eine Aufforderung einer Krankenkasse zur Zahlung von 40.000 EUR. Hier wurde an den HSG-Insolvenzverwalter Häring und das abgeschlossene Insolvenzverfahren verwiesen, außerdem wurde Widerspruch eingelegt. Seitdem hat man hierzu nichts mehr gehört.

Existent aber ist weiterhin der HSG-Förderverein. Er sollte zwar in einer Versammlung 2012 aufgelöst werden, der Auflösungsbeschluss wurde aber vom Amtsgericht nicht akzeptiert. Dieser Vorgang muss also wiederholt werden, die endgültige Auflösung soll 2013 erfolgen. Danach kann der noch in der Vereinskasse vorhandene Geldbetrag nach einer gesetzlichen Sperrfrist von einem Jahr auf die Muttervereine aufgeteilt werden.

Udo Chandoni bittet, ihm Kontakte zu möglichen Sponsoren zu geben. Er möchte sich dann persönlich um alles Weitere kümmern.

Um 18.10 Uhr schließt Helge Bergmann die Versammlung.

---

1. Vorsitzender

Helge Bergmann

---

Geschäftsführer

Protokoll

Bernd Bartz